

Thomas Werner verlässt den Gemeinderat

Kurze Würdigung seiner verdienstvollen Leistungen

Nicht weil er genug hat von seinem anspruchsvollen Amt. Amtszeitbeschränkung zwingt ihn dazu, das interessante Ressort „Tiefbau“ zu verlassen. Thomas Werner hat seine Verwaltungsabteilung während 12 Jahren erfolgreich geführt, und zwar auf eine wohltuend-menschliche, kooperative Weise. Er war stets bestrebt, dass er und sein Personal zum Wohl der Bevölkerung arbeiten. Darum hatten er und seine Mitarbeiter/innen immer ein offenes Ohr für beliebige Anliegen, auch für unsere. Weil Thomas Werner vor seiner jetzigen Tätigkeit auch während 12 Jahren in der Legislative aktiv war – 1996 präsidierte er sie sogar -, kannte er auch die andersartigen Ziele, Wünsche und Möglichkeiten der Parlamentarier.

Zusammen mit seinem dienstbereiten Personal hat Thomas Werner viel Wertvolles entworfen und mit Erfolg realisiert. Als Beispiele sind besonders erwähnenswert: Die erfreuliche Renaturierung des Löt-schenbachs, das bewährte Management der Strassenerhaltung, das zweckmässige Fahrzeug-Konzept für die Werkhof-Fahrzeuge, das nötig gewordene Park-Reglement und die systematische Verbesserung des Abfallkonzepts durch Verursacher-gerechte Abfuhr und zweckdienliche Gebühren.

Das FORUM dankt Thomas Werner für seine grosse Arbeit, die er für Ostermundigen geleistet hat. Wir wünschen ihm gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg. Da ihn die Aufgaben der öffentlichen Hand nach wie vor interessieren, sollte er sein grosses Wissen und seine wertvollen Erfahrungen einer Gemeinde-Kommission zur Verfügung stellen. Wir wünschen Thomas Werner auch viel Freude und mehr Musse, die neu ohne die aufwändige Arbeit im Gemeinderat auskommt. – Walter Bruderer